

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Der Deutsche Fußball-Bund, seine Mitgliedsverbände und Vereine trauern um

Jupp Derwall

den ehemaligen Bundestrainer des Deutschen Fußball-Bundes, der am 26. Juni 2007 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Jupp Derwall hat sich große Verdienste um den deutschen und internationalen Fußball erworben. Nach der Fußball-Weltmeisterschaft 1978 wurde Jupp Derwall Nachfolger von Helmut Schön als Bundestrainer, unter dem er bereits von 1970 bis 1978 als Assistentstrainer der Nationalmannschaft tätig war. Seine größten Erfolge waren der Gewinn der Europameisterschaft 1980 in Italien und der zweite Platz bei der Weltmeisterschaft 1982 in Spanien. Bis zum heutigen Tag unerreicht ist seine Serie als Bundestrainer von 23 Länderspielen ohne Niederlage. In 67 Länderspielen unter Derwalls Verantwortung gab es 45 Siege, elf Unentschieden und elf Niederlagen.

Diese für den deutschen Fußball überaus erfolgreiche Zeit ist untrennbar verbunden mit seinem Namen. Jupp Derwall war nicht nur ein hervorragender Trainer, sondern auch ein anerkannter Repräsentant des deutschen Fußballs in aller Welt, insbesondere in der Türkei.

Als Spieler war Jupp Derwall für Rhenania Würselen, Alemannia Aachen, Fortuna Düsseldorf sowie in der Schweiz für den FC Biel und den FC Schaffhausen aktiv. Nach der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 bestritt er zwei Länderspiele. Bevor er 1970 zum Deutschen Fußball-Bund kam, war er zwischen 1962 und 1969 Verbandstrainer des Saarländischen Fußballverbandes. Beim Olympischen Fußballturnier 1972 in der Bundesrepublik betreute er die Olympia-Auswahl des DFB. Von 1984 bis 1989 arbeitete er als Trainer und Berater bei Galatasaray Istanbul und gewann mit dem Verein zweimal die Meisterschaft und einmal den Pokal. Die Universität Ankara würdigte seine Verdienste um die deutsch-türkischen Beziehungen mit der Ehrendoktorwürde.

Wir nehmen Abschied von einem Mann, dessen Persönlichkeit und Wirken wir ebenso in ehrendem Andenken bewahren werden wie seine menschliche Größe.

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Horst R. Schmidt
Generalsekretär

DFB-Vorstand

Änderungen der DFB-Spielordnung

Der DFB-Vorstand hat in seiner Sitzung am 8. Juni 2007 in Frankfurt/Main gemäß § 32 Nr. 2. der DFB-Satzung wegen Dringlichkeit vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten DFB-Bundestag die nachstehenden Änderungen der DFB-Spielordnung beschlossen:

§ 34

§ 34 Nr. 1. wird um einen neuen zweiten Absatz ergänzt:

Sonderregelung U 21-Länderpokal der Herren

Die Vereine und die Tochtergesellschaften der Lizenzligen sind nicht verpflichtet, Spieler, die einem Leistungszentrum zugeordnet sind, für die Auswahlmannschaft des Mitgliedsverbandes für die Teilnahme am U 21-Länderpokal der Herren abzustellen.



Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Heinrich Priester
(Köln)

der am 27. Mai 2007 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Heinrich Priester hat sich Jahrzehnte für den Fußballsport engagiert. Im Deutschen Fußball-Bund, im ehemaligen Westdeutschen Fußballverband und im Fußball-Verband Mittelrhein wirkte er viele Jahre in verschiedenen Gremien. Von 1971 bis 1986 gehörte er dem DFB-Sportgericht an und von 1959 bis 1981 war er Mitglied des Kontrollausschusses des damaligen Westdeutschen Fußballverbandes.

Darüber hinaus gehörte Heinrich Priester zu den „Gründungsvätern“ des Fußball-Verbandes Mittelrhein, in dessen Spielausschuss er fast vier Jahrzehnte vorbildliche Arbeit leistete.

In Anerkennung seiner großen Verdienste um den Fußballsport wurde Heinrich Priester mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse und der Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Der Fußball-Verband Mittelrhein verlieh ihm seine Goldene Ehrennadel.

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um einen liebenswerten Menschen, auf den zu jeder Zeit Verlass war.

Wir werden Heinrich Priester nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Dr. Theo Zwanziger
Präsident

Horst R. Schmidt
Generalsekretär

In Absprache und mit Zustimmung des jeweiligen Lizenzvereins können Spieler der Leistungszentren jedoch auf freiwilliger Basis für die Auswahlmannschaften der Landesverbände zur Teilnahme am U 21-Länderpokal der Herren nominiert werden.

§ 62

§ 62 Nr. 2.3.5 wird um einen weiteren Satz ergänzt:

Vereine, die aus der Frauen-Bundesliga in die 2. Frauen-Bundesliga absteigen, müssen die Betreuung ihrer Mannschaft durch einen Trainer mit mindestens A-Lizenz nachweisen.

Die Ergänzung tritt zum 1. Juli 2007 in Kraft.

§ 62 Nr. 4. wird neu gefasst:

4. Zur Erledigung von Streitigkeiten können der DFB und die Vereine der Frauen-Bundesliga oder der 2. Frauen-Bundesliga Schiedsgerichtsverträge miteinander abschließen.

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den früheren Nationalspieler

Hans Sturm
(Köln)

der am 20. Juni 2007 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Hans Sturm bestritt zwischen 1958 und 1962 drei Länderspiele. Er gehörte 1958 zum deutschen Aufgebot für die Fußball-Weltmeisterschaft in Schweden und 1962 zum DFB-Aufgebot für die WM in Chile.

Seine größten Erfolge feierte Sturm mit dem heutigen Zweitligisten 1. FC Köln, für den er von 1963 bis 1967 insgesamt 113 Spiele bestritt und 17 Tore erzielte. 1962 und 1964 wurde er mit den Rheinländern Deutscher Meister.

Hans Sturm war ein Fußballer, der mit Aufrichtigkeit seinen Mitmenschen begegnet ist. Sein Wort galt. So genoss er großes Ansehen bei seinen Sportkameraden.

Mit der Familie trauern wir um einen stets fairen Sportsmann, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Dr. Theo Zwanziger
Präsident **Horst R. Schmidt**
Generalsekretär

Die Fristen für die Abgabe der Bewerbung und die Erbringung der unter Nrn. 2. und 3. dieser Vorschrift geforderten Nachweise werden vom DFB-Ausschuss für Frauenfußball festgesetzt und den Vereinen mit Rundschreiben mitgeteilt.

Bezüglich der in § 12 der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung geforderten Nachweise kann der DFB-Ausschuss für Frauenfußball ebenfalls Fristen setzen.

Die Änderung tritt zum 1. August 2007 in Kraft.

**Rahmenbedingungen
für die Oberligen**

Der DFB-Vorstand hat gemäß § 32 Nr. 2. der DFB-Satzung wegen Dringlichkeit vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten DFB-Bundestag im schriftlichen Umlaufverfahren (§ 32 Nr. 5. der DFB-Satzung) folgende Änderung der Rahmenbedingungen für die Oberligen beschlossen:

IV. Nr. 2. der Rahmenbedingungen für die Oberligen wird neu gefasst:

2. Ausweichplätze

Spiele der Oberligen sind auf Naturrasenplätzen oder Kunstrasenplätzen, die vom zuständigen



Landesverband für den Spielbetrieb zugelassen sind, durchzuführen. Hartplätze, die vom zuständigen Landesverband für den Spielbetrieb zugelassen sind, können zur Vermeidung von Spielausfällen in der Oberliga als Ausweichplätze zugelassen werden.

DFB-Präsidium

Ehrungen

In Würdigung seiner großen Verdienste um den deutschen Fußballsport ist Karl-Josef Tanas (Schleiden), DFB-Vizepräsident für Freizeit- und Breitensport und Kontakte zu anderen Sportverbänden, mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Fußball-Bundes ausgezeichnet worden.

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

Badischer Fußballverband: Alfred Lampert (Wiesloch), Werner Münster (Lauda-Unteralfbach).

Bremer Fußball-Verband: Heinz Hermann Hesse (Bremen), Dieter Hübsch (Bremen), Dieter Karsch (Bremen), Wolfgang Schäfer (Bremen), Gerhard Tilsner (Bremen).

Hessischer Fußball-Verband: Hans Fassoth (Lorsch), Alfred Horner (Bensheim).

Fußball-Verband Mittelrhein: Franz Forst (Freialdenhoven), Horst Masuth (Bonn), Günther Ritterfeld (Herzogenrath), Burghard Zieboll (Much).

Niedersächsischer Fußballverband: Fritz Juschkus (Lüneburg), Wilfried Langrehr (Neustadt/Rbg.), Dieter Plaggmeyer (Rehden), Fritz Rechten (Lüneburg), Jürgen Stebani (Melbeck).

Nordostdeutscher Fußballverband: Holger Fuchs (Berlin).

Fußballverband Rheinland: Reiner Aust (Bellingen), Winfried Benner (Dreisbach), Hans Croy (Bitburg-Stahl), Dieter Dillenberger (Rengsdorf), Norbert Heinz (Landscheid), Manfred Kailing (Rübenach), Peter Könen (Kanzem), Rainer Nink (Nassau).

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband: Karl-Heinz Beth (Lübeck), Kuno Feldmann (Neumünster), Udo Halaczinsky (Rondeshagen), Peter Heuer (Lübeck), Georg Hoffmann (Nortorf), Erhard Muus (Fiefbergen), Rolf Schneider (Neumünster), Werner Schlafke (Garding).

Südbadischer Fußballverband: Erhard Messmer (Konstanz-Dingelsdorf).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: Annegret Biermann (Paderborn), Johannes Kamrowski (Dortmund), Gerhard Klocke (Lemgo), Frank-Bernd Meyer (Schwerte), Herbert Nüsken (Hamm), Eberhard Titow (Lemgo), Ludger Wallmeier (Ibbenbüren), Klaus Weßelmann (Dortmund).

Änderungen der Anti-Doping-Richtlinien des DFB

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 8. Juni 2007 in Frankfurt/Main die nachstehenden Änderungen der Anti-Doping-Richtlinien des DFB beschlossen:

§ 2

In Buchstabe c) des § 2 Nr. 1. wird das Wort „Urin“ vor „probe“ gestrichen, so dass es dann heißt ... oder diagnostischer Marker in der Probe des Spielers ...

§ 2 Nr. 3. wird vor den Worten „der Entnahme einer Probe“ um die Worte „der Abgabe bzw.“ ergänzt.

§ 4

§ 4 Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken wird um einen neuen letzten Absatz ergänzt:

Die WADA kann eine Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken während ihrer gesamten Gültigkeitsdauer auf eigene Initiative überprüfen. Die Überprüfung der WADA muss nach spätestens 30 Tagen abgeschlossen sein. Wird eine Ausnahmegenehmigung zu therapeutischen Zwecken aufgehoben, so gilt diese Aufhebung nicht rückwirkend.

§ 5

In § 5 Nr. 1. erster Absatz werden die Worte „beim DFB-Pokalendspiel“ durch die Worte „bei den DFB-Pokalendspielen“ ersetzt.

In § 5 Nr. 1. zweiter Absatz wird folgende Ergänzung eingefügt:

der A- und der B-Junioren-Bundesliga.

DFB-Spielausschuss

Änderungen der Fußballregeln

Gemäß § 48 Nr. 2. der DFB-Satzung veröffentlicht der DFB-Spielausschuss im Einvernehmen mit dem DFB-Schiedsrichter-Ausschuss die Anpassungen der Fußballregeln, die, wie vom International Football Association Board der FIFA bei seiner Tagung am 3. März 2007 beschlossen, ab 1. Juli 2007 (ausgenommen noch auszutragende Spiele der Saison 2006/2007) wirksam werden. Im Regelheft 2007/2008, das in Kürze erscheint, wird der neue Wortlaut enthalten sein.

Regel 1 - Das Spielfeld

In der Entscheidung Nr. 4 des International F.A. Board wird der erste Satz neu formuliert:

- In der Technischen Zone oder innerhalb von einem Meter von der Grundlinie ist am Boden keine Werbung zulässig.

Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

Grundausrüstung

Die Texte des ersten und zweiten Punktes wurden erweitert:

- Einem Jersey oder Hemd - *wird ein Unterleibchen getragen, muss die Farbe der Ärmel mit der Hauptfarbe der Ärmel des Jerseys oder Hemdes übereinstimmen.*
- Shorts - werden *Unterziehosen* getragen, muss ihre Farbe mit der Hauptfarbe der Shorts übereinstimmen.

Die Entscheidungen des International F.A. Board wurden geändert beziehungsweise ergänzt:

1. Spieler dürfen Unterleibchen mit Slogans oder Werbeaufschriften nicht zum Vorschein bringen. *Die vorgeschriebene Grundausrüstung darf keine politischen, religiösen oder persönlichen Botschaften aufweisen.*
2. Ein Spieler, der sein Trikot auszieht und auf dessen Unterleibchen Slogans oder Werbeaufschriften zum Vorschein kommen, wird vom Organisator des betreffenden Wettbewerbs mit einer Strafe belegt. *Das Team des Spielers, dessen vorgeschriebene Grundausrüstung politische, religiöse oder persönliche Botschaften aufweist, wird vom Organisator des betreffenden Wettbewerbs oder der FIFA bestraft.*
3. Ein Trikot ist ein Kleidungsstück mit Ärmeln.

Die Bestimmungen zum Vierten Offiziellen (Regelheft Seite 87) wurden erweitert.

Erster Punkt:

- Der Vierte Offizielle kann unter Beachtung der Wettbewerbsbestimmungen ernannt werden und kommt zum Einsatz, wenn irgendein Mitglied des amtierenden Schiedsrichter-Teams seine Aufgabe nicht mehr erfüllen kann, es sei denn, ein *Ersatz-Schiedsrichter-Assistent wurde ernannt*. Er unterstützt den Schiedsrichter zu jeder Zeit.

Ein weiterer Punkt wurde hinzugefügt:

- *Unter Beachtung der Wettbewerbsbestimmungen kann ein Ersatz-Schiedsrichter-Assistent ernannt werden. Seine Aufgabe besteht einzig darin, einen Schiedsrichter-Assistenten, der seine Aufgabe nicht mehr erfüllen kann, oder gegebenenfalls den Vierten Offiziellen zu ersetzen.*

DFB-Zentralverwaltung

Neuausgabe der Satzungen und Ordnungen

Mit Stand vom 1. Juni 2007 ist die Neuausgabe der Satzungen und Ordnungen des DFB und des Ligaverbandes erschienen. Der Preis beträgt pro Exemplar 15,00 € (mit Ordner) bzw. 13,00 € (ohne Ordner), zuzüglich Verpackungs- und Versandkosten.

Bestellungen können an die DFB-Zentralverwaltung, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, gerichtet werden.

FVN-Präsident Walter Hützen bestätigt

Beim Verbandstag des Fußballverbandes Niederrhein wurde Walter Hützen (Mönchengladbach) in seinem Präsidentenamt bestätigt.

Mit Gisela Schmitz (Mülheim/Ruhr) hat nun erstmals eine Frau Sitz und Stimme im Präsidium. Neu in dieses Gremium gewählt wurden auch Peter Waldinger (Hilden) als Vorsitzender des neuen Qualifizierungs-Ausschusses, Georg Lörcks (Rheinberg) als Vorsitzender des Freizeit- und Breitensport-Ausschusses und Manfred Abrahams (Mönchengladbach) als Beisitzer mit Sonderaufgaben. Neuer Vizepräsident wurde Heinz Croonenbroeck (Wachtendonk), während Josef Bowinkelmann (Mülheim/Ruhr), der diese Position viele Jahre lang innehatte, das wichtige Amt des Schatzmeisters übernahm.

Vertrauen zur Führungsspitze

Die Führungsspitze des Bremer Fußball-Verbandes sah auf seinem Verbandstag die gute Arbeit der vergangenen Jahre bestätigt. Die Delegierten wählten das Präsidium einstimmig wieder. Dieter Jerzewski wird weiterhin die Doppelaufgabe als Präsident an der Weser und des Norddeutschen Fußball-Verbandes wahrnehmen.

Die Vizepräsidenten Michael Grell (Kommunikationstechnik und Öffentlichkeitsarbeit), Wolfgang Kasper (Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport), Wolfgang Schaper (Finanzen und Marketing) und Dieter Stumpe (Bildung) stehen ihm weiterhin zur Seite.

Spieleraufgebote

Beim ITALIENISCHEN FUSSBALL-VERBAND hat sich der Spieler

Michele Fiorenzo, geb. 18. 7. 1965,

angemeldet. Der Spieler erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim ÖSTERREICHISCHEN FUSSBALL-BUND hat sich der Spieler

Kevin Schönenberg, geb. 24. 12. 1993,

angemeldet. Der Spieler erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.



Beim SCHWEIZERISCHEN FUSSBALL-VERBAND haben sich die Spieler

Carlos Alexandre dos Santos Bernardino, geb. 18. 6. 1975,

Katja Geiser, geb. 1. 1. 1981,

Oliver Grunst, geb. 20. 2. 1973,

Jack Melbourne, geb. 2. 1. 1994,

Jörg Päsler, geb. 10. 11. 1967,

Eduardo Stessens, geb. 19. 6. 1958,

Markus Weschke, geb. 11. 2. 1995,

Mirella Woodert, geb. 2. 7. 1992,

angemeldet. Die Spieler erklären, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim UNGARISCHEN FUSSBALL-VERBAND hat sich der Spieler

Marcel Müller, geb. 20. 7. 1995,

angemeldet. Der Spieler erklärt, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Beim FUSSBALL-VERBAND DER USA haben sich die Spieler

Kurosh C. Khajehhosseh, geb. 13. 4. 1985,

James R. Kupec, geb. 10. 4. 1973,

Asmir Pervan, geb. 1. 8. 1983,

angemeldet. Die Spieler erklären, keinem Verein des DFB angehört zu haben.

Vereine, bei denen die vorstehend genannten Spieler Mitglied waren, werden gebeten, der DFB-Zentralverwaltung unter Anmeldung etwaiger Ansprüche umgehend Mitteilung zu machen.

Spielerwechsel

Im Monat Mai 2007 sind vom DFB folgende Spieler an andere Nationalverbände freigegeben worden:

Steve Adler, geb. 26. 11. 1987,
vom Sächsischen Fußball-Verband an Österreich;

Murat Aksay, geb. 11. 3. 1983,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Dänemark;

Tobias Bachmann, geb. 23. 11. 1990,
vom Fußballverband Sachsen-Anhalt an Österreich;

Tobias Bauregger, geb. 30. 11. 1993,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Österreich;

Mostafa Benali, geb. 17. 1. 1985,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die Niederlande;

Ihsam Baris Bikmaz, geb. 9. 5. 1979,
vom Württembergischen Fußballverband an die Schweiz;

Aljoscha D'Effremo, geb. 31. 1. 1994,
vom Südbadischen Fußballverband an die Schweiz;

Dominik Deinzer, geb. 31. 10. 1966,
vom Hessischen Fußball-Verband an die Schweiz;

Dirk Dittrich, geb. 29. 1. 1986,
vom Württembergischen Fußballverband an die USA;

Philipp Dolch, geb. 14. 6. 1994,
vom Württembergischen Fußballverband an die Schweiz;

Jan Dombrowski, geb. 20. 2. 1976,
vom Berliner Fußball-Verband an die Schweiz;

Jeffrey Paul Dominguez, geb. 21. 3. 1977,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die USA;

Jessica Eggert, geb. 4. 5. 1982,
vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband an Österreich;

Stefan Eiberle, geb. 7. 10. 1976,
vom Württembergischen Fußballverband an Österreich;

Raoul Bertin Feugang Talla, geb. 2. 11. 1983,
vom Württembergischen Fußballverband an Kamerun;

Florian Foerg, geb. 22. 5. 1984,
vom Bayerischen Fußball-Verband an die USA;

Gonzalo Nicolas Fredes, geb. 27. 2. 1985,
vom Württembergischen Fußballverband an Argentinien;

Andreas Gregor, geb. 27. 1. 1982,
vom Fußball-Landesverband Brandenburg an Norwegen;

Karl Sebastian Grobba, geb. 5. 6. 1980,
vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband an Dänemark;

Michael Guerrero, geb. 30. 3. 1972,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verband an die USA;

Mirja Güttnar, geb. 19. 9. 1986,
vom Hessischen Fußball-Verband an Schweden;

Christian Hainke, geb. 30. 1. 1982,
vom Fußball-Landesverband Brandenburg an die Niederlande;

Beke Hansen, geb. 25. 9. 1986,
vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband an die Schweiz;



Rene Juler, geb. 3. 7. 1983,
vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband an
Dänemark;

Thomas Kamann, geb. 20. 9. 1989,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die USA;

Lukas Kanka, geb. 10. 6. 1986,
vom Bayerischen Fußball-Verband an die
Tschechische Republik;

Heiko Knoche, geb. 21. 9. 1967,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Schweiz;

Erwin Kramer, geb. 23. 8. 1977,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Österreich;

Edgar Gabriel Kreiter, geb. 30. 9. 1994,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Österreich;

Jesse James Krncevic, geb. 5. 2. 1984,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Australien;

Jannik Landwehr, geb. 12. 2. 1996,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Timo Litzenberger, geb. 2. 6. 1974,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Schweiz;

Kerstin Lundström, geb. 30. 8. 1980,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Schweden;

Yuji Masuda, geb. 25. 4. 1985,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an Japan;

Vitomir Milosevic, geb. 12. 10. 1965,
vom Fußballverband Rheinland an Luxemburg;

Takayuki Minemura, geb. 28. 10. 1984,
vom Thüringer Fußballverband an Japan;

Jonathan Sebastian Munoz, geb. 3. 6. 1982,
vom Fußball-Landesverband Brandenburg an
Australien;

Esmeralda Negron, geb. 15. 1. 1983,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die USA;

Achim Roscher, geb. 5. 9. 1972,
vom Südbadischen Fußballverband an Frankreich;

Michele Schiavano, geb. 29. 1. 1996,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Jens Schmitt, geb. 24. 4. 1979,
vom Saarländischen Fußballverband an Norwegen;

Marcel Schmitz, geb. 2. 10. 1979,
vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-
verband an die Slowakei;

Fred Sieling, geb. 18. 7. 1962,
vom Hessischen Fußball-Verband an die Schweiz;

Sven Simon, geb. 20. 9. 1983,
vom Hessischen Fußball-Verband an die USA;

Darren Michael Spicer, geb. 27. 8. 1983,
vom Bremer Fußball-Verband an die USA;

Christoph Spors, geb. 12. 8. 1984,
vom Sächsischen Fußball-Verband an die Schweiz;

Robert Szombath, geb. 21. 12. 1981,
vom Bayerischen Fußball-Verband an die Slowakei;

Konrad Tkaczyk, geb. 24. 1. 1980,
vom Sächsischen Fußball-Verband an Island;

Ashley Vos, geb. 21. 12. 1991,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Wendy Vos, geb. 13. 1. 1987,
vom Niedersächsischen Fußballverband an die
Niederlande;

Hanna Voss, geb. 5. 12. 1986,
vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband an
Dänemark;

Marco Warmt Murray, geb. 9. 12. 1987,
vom Bayerischen Fußball-Verband an Australien;

Justin Andrew Woodward, geb. 9. 10. 1983,
vom Hamburger Fußball-Verband an die USA;

Wojciech Wypusz, geb. 23. 4. 1983,
vom Niedersächsischen Fußballverband an Polen;

Yannick Yoboue, geb. 12. 5. 1988,
vom Fußballverband Rheinland an die USA.

Offizielle Mitteilungen

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.

Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69/6 78 80

Telefax: 0 69/6 78 82 66

Internet: www.dfb.de

E-Mail: info@dfb.de

Bankverbindung: Dresdner Bank Frankfurt/Main

Kto.-Nr. 90 699 200, BLZ 500 800 00

Verantwortlich: Klaus Koltzenburg

Technische Gesamtherstellung:

Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe

GmbH & Co. KG Frankfurt/Main



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Schule und Fußball: Ein starkes Team

Weitere Informationen
zur Schulfußball-Offensive
gibt es im Internet unter
www.dfb.de



Verzeichnis lieferbarer DFB-Schriften und DFB-Videos



(Zu beziehen über die DFB-Zentralverwaltung,
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, Telefax 0 69/6 78 82 66)

	<i>Preis pro Exemplar</i>
■ „Talente fordern und fördern“ Lehrmappe zum DFB-Talentförderprogramm (inkl. Lehrposter und CD-ROM)	€ 25,-
■ „Ballzauber“-CD-ROM Technik-Trainingstipps von Rudi Völler und Sebastian Deisler	€ 2,-
■ DFB-Lehrbuch-Reihe „Fußball von morgen“ Band 1: Kinderfußball	€ 28,-
■ Band 4: Modernes Verteidigen	€ 26,80
■ DFB-DVD-Reihe Spielen und Üben mit Bambini	€ 37,-
■ Spielen und Üben mit F-Junioren	€ 39,-
■ Trainieren mit E- und D-Junioren	€ 29,-
■ Modernes Verteidigen (Doppel-DVD)	€ 60,-
■ DFB-Lehrvideo-Reihe „Fußball pur“ Teil 3: Das Training der D- und C-Junioren	€ 28,-
■ Teil 4: Das Training der D- und C-Junioren	€ 28,-
■ Teil 5: Täuschungen I	€ 20,-
■ Teil 6: Täuschungen II	€ 24,-
■ Teil 7: Täuschungen III	€ 24,-
■ Teil 8: Ballorientiertes Verteidigen	€ 23,-
■ Teil 9: Ballzauber I (Übungen zum Einzeltraining)	€ 17,-
■ Teil 10: Ballzauber II (Übungen zum Einzeltraining)	€ 18,-
■ Teil 11: Einzeltraining für Torwarte	€ 18,50
■ DFB-Journal (Jahres-Abonnement)	€ 12,-
■ Satzung und Ordnungen des DFB	€ 15,-
■ Steuer-Handbuch des DFB	€ 5,-
■ Schiedsrichter-Handbuch des DFB (inkl. Regelheft)	€ 12,-
■ Amtliche Fußballregeln	€ 1,-
■ Sportplatzbau und -erhaltung, 3. Auflage	€ 20,-
■ DFB-Empfehlungen für Kunststoffrasenplätze	€ 19,90
■ DFB-Oberliga-Studie 2006	€ 9,90
■ Kuper-Verlag, Eduard-Mörike-Straße 36, 52249 Eschweiler DFB-Schiedsrichter-Zeitung (Jahres-Abonnement)	€ 15,-
■ Philippka-Verlag, Postfach 15 01 05, 48061 Münster Zeitschrift „fußballtraining“ (Jahres-Abonnement)	€ 41,40